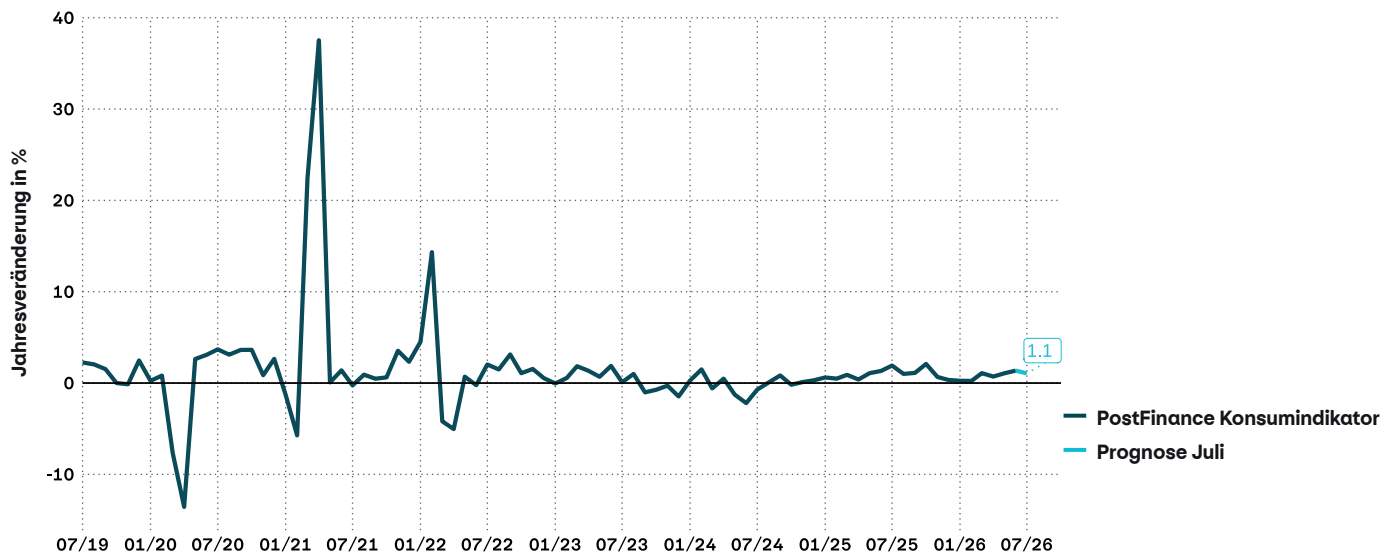


Ungebrochene Konsumfreude

Die Konsumfreude der Schweizer Bevölkerung hält auch in den Sommermonaten an. Gemäss dem PostFinance-Konsumindikator lagen die Ausgaben im Juli 1,1 Prozent über dem Vorjahresniveau. Besonders ausgeprägt ist wenig erstaunlich die Reiselust: Buchungen für Hotels sowie Ausgaben für Restaurants im Ausland bewegen sich auf Höchstniveau, obwohl das freundliche Sommerwetter in der Schweiz kaum Anreize zum Verreisen bietet. Dass die Bevölkerung auch bei Ausgaben über den täglichen Bedarf hinaus eine hohe Bereitschaft zum Konsum zeigt, deutet darauf hin, dass die höheren Energiepreise die Haushaltsbudgets eines grossen Teils der Bevölkerung bislang nicht spürbar belasten.

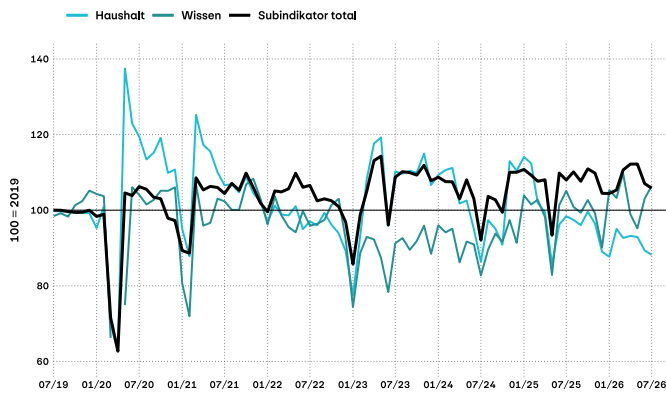
PostFinance Konsumindikator



Mit 2,4 Mio Kund:innen gehört PostFinance zu den grössten Finanzinstituten der Schweiz. Jeden Monat werten wir anonymisiert die Zahlungstransaktionen unserer Kundinnen und Kunden aus. Dies ermöglicht es uns, zeitnah abzuschätzen, wofür die Schweizer Bevölkerung monatlich ihr Geld ausgibt. Gleichzeitig liefern die aggregierten Zahlen aussagekräftige und zeitnahe Hinweise über volkswirtschaftliche Entwicklungen in der Schweiz. Der PostFinance Konsumindikator zeigt die um Verkaufs- und Feiertageeffekte bereinigten Konsumausgaben im Jahresvergleich. Neben dem Hauptindikator haben wir saisonbereinigte Konsumindikatoren entwickelt, die Ausgaben für spezifische Güter und Dienstleistungen umfassen («Alltag & Haushalt», «Beauty & Wellness», «Spass & Freizeit» und «Reisen»). Der Hauptindikator wird in jährlichen Wachstumsraten publiziert, die Subindikatoren werden als Indizes dargestellt.

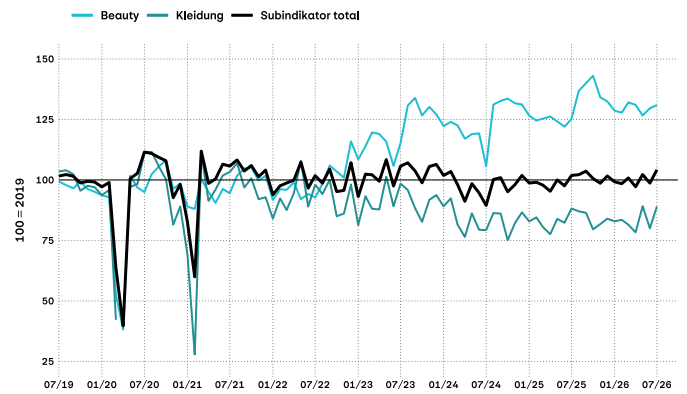


Subindikator «Alltag & Haushalt»



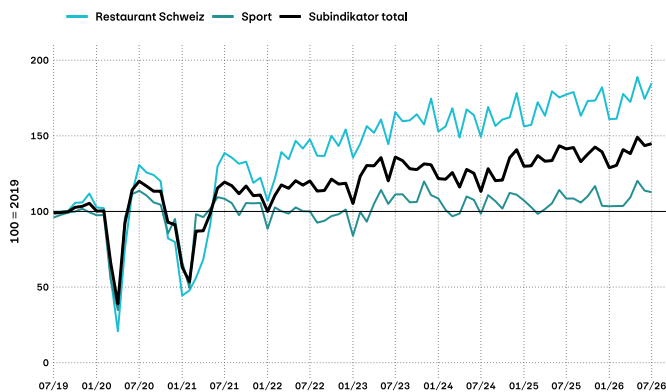
Die Ausgaben für den täglichen Bedarf gingen im Juli leicht zurück und führten zu einem moderaten Rückgang im Bereich «Alltag & Haushalt». Dafür konnten Wissensartikel wie Bücher und Zeitungen wieder etwas zulegen.

Subindikator «Beauty & Wellness»



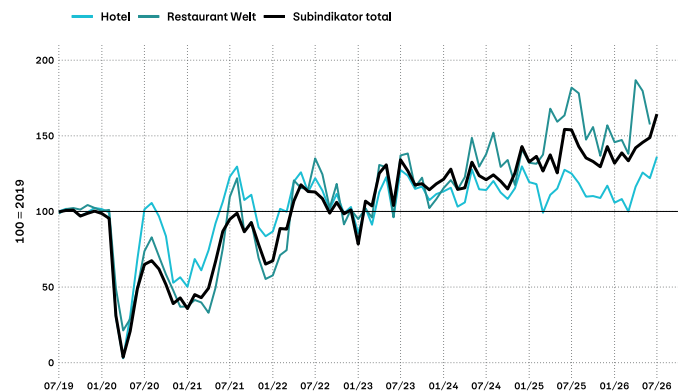
Im Bereich «Beauty & Wellness» war zuletzt ein leichter Anstieg zu beobachten: Sowohl die Ausgaben für Kosmetikprodukte und -behandlungen als auch für Kleidung legten etwas zu.

Subindikator «Spass & Freizeit»



Die Freizeitausgaben legten im Juli erneut zu und behaupten sich auf hohem Niveau. Getragen wurde der Anstieg vor allem von Restaurantbesuchen im Inland, während sich die Ausgabe-freude für sportliche Aktivitäten etwas zurückhaltender zeigte.

Subindikator «Reisen»



Die Reiseausgaben stiegen nochmals deutlich an und erreichten damit den höchsten Stand seit Messbeginn. Besonders kräftig fiel der Anstieg bei Hotelbuchungen aus.



Beat Wittmann
Leiter Investment Office

PostFinance AG
Investment Office
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/marktmeinung